

Benefiz: Nach einem Jahr Pause lädt das Restaurant „Beim Alex“ wieder zu einem Essen für den guten Zweck ein

Einen Abend lang der Gesellschaft etwas zurückgeben

Weinheim. Am Mittwoch, 20. Oktober, öffnet das griechische Restaurant „Beim Alex“ unter Leitung von Alexandros Efremidis und Stella Kirgiane-Efremidou ab 17.30 Uhr seine Pforten.

Und das am Ruhetag: Denn wie in den Jahren zuvor auch werden die Gesamteinnahmen des Abends an Institutionen gespendet, die sich um die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen kümmern. Auch in diesem Jahr werden die Le-

benshilfe, das Pilgerhaus, die Nikolauspflanze, die Behindertenwerkstatt der Diakonie und der Förderverein der Maria-Montessori-Schule wieder Empfänger der Spenden sein.

Im vergangenen Jahr konnte die Aktion aufgrund des Lockdowns nicht in gewohnter Weise stattfinden, weshalb sich die Familie für dieses Jahr mit den Helfern ausgetauscht hat, ob man sie durchführen sollte. Helfer und Initiatoren waren

sich einig: Dieses Jahr soll es stattfinden. Voraussetzung für ein gutes Gelingen ist jedoch, dass alle, die an dem Abend zum Essen kommen und die Benefiz-Aktion unterstützen, entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Dies wird am Eingang kontrolliert.

Zu den Helfern, die jedes Jahr ehrenamtlich mitwirken, werden sich dieses Jahr neben Oberbürgermeister Manuel Just und dem Ersten Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner

auch der neue Vorsitzende der Lebenshilfe, Oliver Kümmerle, sowie sein Geschäftsführer Oliver Andres dazugesellen: Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder, neben der regulären Speisekarte, auch einige original-griechische Spezialitäten geben, welche die Chefin nach altergebrachten Rezepten aus dem Familienkochbuch zubereitet. Bleibt also nur noch eines: kommen, schlemmen, bezahlen und dabei noch etwas Gutes tun.